



## Friedenskreis Castrop-Rauxel

[www.Friedenskreis-Castrop-Rauxel.de](http://www.Friedenskreis-Castrop-Rauxel.de)

Januar 2012

V.i.S.d.P.: L. Schröder, , Am Herdicksbach 5, 44581 Castrop-Rauxel

### **Irak und Iran – alte und neue Kriegstreiberei**

**Werden die USA und ihre Verbündeten  
auch gegen Iran in den Krieg ziehen?**

#### **Kleiner Rückblick auf den Irak**

Ende Dezember 2011 zog US-Präsident Obama nach 9 Jahren die US-Truppen aus dem Irak zurück, nachdem er, der Friedensnobelpreisträger, die irakischen Aufstände gegen die US-Besatzung mit brutalem Terror niedergekämpft hatte. Zurück bleibt ein Land in großer Armut, dessen Infrastruktur gründlich zerstört ist und dessen Gesellschaft durch Entwurzelung und das bewusste Anheizen religiöser Konflikte tief zerrüttet ist. Nach Schätzungen der UN geht die Zahl der Toten in die Hunderttausende, die der Verletzten ebenso. Vier Millionen Iraker sind Flüchtlinge im In- und Ausland, 400.000 leben in Notunterkünften.

#### **Sie erinnern sich an die Vorgeschichte?**

##### **- Sanktionen und Embargos ! -**

Nach dem 1. Golfkrieg der USA gegen Irak 1991 wurde eine Flugverbotszone über Irak verhängt, wodurch die USA und Großbritannien ungefährdet militärische Stellungen im Irak zerbomben konnten, bis das Land wehrlos war. Dann wurden die Bedrohungslügen aufgebaut, Saddam Hussein stelle atomare, chemische und biologische Massenvernichtungswaffen her. Mit Langstreckenraketen wolle er sogar die Ostküste der USA treffen. Er unterstütze den Al Kaida-Terrorismus. Sanktionen der Vereinten Nationen gegen Irak folgten, die die Einfuhr von fast allen lebensnotwendigen Produkten verboten. Obwohl Saddam Hussein sich auf Inspektionen der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEO) einließ und sogar

etliche Langstreckenraketen zerstörte, wurde Irak mit Krieg überzogen.

#### **Massenvernichtungswaffen ?**

Sie erinnern sich an den Ausspruch von US-Präsident Bush Junior, Iraks Saddam Hussein sei ein „Irrer, der auf dem Sprung steht, die Welt mit Massenvernichtungswaffen zu vernichten“? Und an das Säckchen mit dem weißen Backpulver, das der damalige US-Außenminister Colin Powell vor den UN hochhielt zum Beweis der irakischen Biowaffenproduktion? Wie man weiß, wurde keine solchen Waffen im Irak gefunden, Irak war schwach und militärisch schnell bezwungen, und wie alle Welt weiß, ging es um das irakische Öl und die Schaffung einer weiteren US-Militärbasis, um den Nahen Osten zu beherrschen.

#### **Bush's Kriegsziele sind fehlgeschlagen,**

Der „War on Terror“ der USA ist dennoch fehlgeschlagen: Regierung und Parlament des Irak haben sich nach 9 Jahren der Besatzung den US-Wünschen verweigert: Die Ölförderlizenzen sind nur zu geringem Teil an die US-Konzerne gegangen, und der gewünschte Stationierungsvertrag, der den US-Truppen weiteres Verbleiben bei Straflosigkeit und voller Freiheit zur Kriegsführung gegen Dritte zusichern sollte, kam nicht zustande. Der Preis des Krieges für die USA: 4.500 getötete GI's, 32.000 Schwerverwundete und 1.000 Milliarden Dollar direkte Ausgaben.



## **Nächstes Kriegsziel Iran**

Trotz dieses vernichtenden Ergebnisses wird von den USA und ihren Schoßhündchen in Europa weiterhin zum nächsten Krieg getrommelt. Seit Ende der 90er Jahre verfolgen die USA das geostrategische Ziel, sich den „Größeren Mittleren Osten“ von der Türkei bis Pakistan wirtschaftlich gefügig zu machen. Jetzt ist halt Iran an der Reihe, der von den USA als „Schurkenstaat“ geführt und von Israel bezichtigt wird, Atombomben zu bauen, um den Staat Israel damit auslöschen zu können.

Dazu sollte man wissen: Iran hat in Hunderten von Jahren noch nie einen anderen Staat angegriffen. Die einzige Aggression geschah in den 70er Jahren ausgerechnet auf Anraten der USA durch den USA-Günstling Schah Reza Pahlewi, der zwei arabische Inseln besetzte.

## **Irans Atomprogramm ist legitim**

Iran arbeitet seit Jahren am Bau von Atomkraftwerken zur zivilen Nutzung der Atomkraft. Da Iran den Atomwaffensperrvertrag unterzeichnet und dadurch seinen Verzicht auf Atombomben erklärt hat, ist das Vorhaben wie für alle anderen Länder auch legitim. Für die Unterstellung, nach der Atombombe zu streben, haben die Inspektionen der IAEA keine Beweise ergeben. Alle Verhandlungen der EU, der USA, Russlands und Chinas über Irans Atomprogramm scheiterten an der obersten Forderung, Iran solle sein Atomprogramm bedingungslos aufgeben. Als souveräner, starker Staat konnte sich Iran kaum darauf einlassen. Das Beispiel Irak zeigt dem Iran außerdem, dass Nachgeben einen Krieg nicht verhindern würde.

## **Kriegsdrohungen**

Seit 2005 drohen Israel und die USA dem Iran mit Krieg. Sanktionsresolutionen der UN sorgen wieder für die nötige Eskalation. Ein neuer Bericht der IAEA, in dem ohne neue Untersuchungen nur alte Behauptungen der Geheimdienste über „mögliche militärische Dimensionen“ wiedergekaut werden, werden als brauchbare

Beweise für den Bombenbau ausgegeben.. Geheimdienstliche Falschaussagen wurden auch im Falle Iraks als Rechtfertigung für das Losschlagen missbraucht!

## **Propagandalügen**

Parallel dazu läuft in den weltweit gleichgeschalteten Medien die propagandistische Hetze: Nun ist Ahmadinedschad „der Irre aus Teheran, so gefährlich wie Hitler“ und der „Atomdiktator, der der Welt mit Massenmord droht“ (Bild-Zeitung). Geschichten von Terroranschlägen Irans werden erfunden, Manöver Irans in den eigenen Gewässern als Provokation der USA bezeichnet, statt die Frage zu stellen, was die USA-Flotte dort zu suchen hat.

Am 23. Januar 2012 hat die EU nun neue verschärfte Sanktionen gegen Iran beschlossen, die neben dem Zugriff auf die iranische Zentralbank die Aufhebung aller Öllieferverträge vorsieht. Diese Maßnahmen sind nicht nur politisch, sondern auch wirtschaftlich dumm, denn Leidtragende darunter sind außer den Anliegerstaaten Irans auch die europäischen Unternehmen sowie alle BürgerInnen Europas, die die finanziellen Ausfälle begleichen müssen. Russland und China haben denn auch angekündigt, dass sie diese Strafmaßnahmen, die EU und USA der ganzen Welt aufzwingen, nicht befolgen werden. Diese zielten auf die Erstickung der iranischen Wirtschaft und des iranischen Volkes.

## **Sanktionen, die nicht zum Erfolg führen, führen in den Krieg!**

Da einen Tag vor den neuen Sanktionen ein starker NATO-Verband von britischen und französischen Kriegsschiffen und US-Flugzeugträgern in den persischen Golf eingefahren ist, steht ein Krieg vielleicht bevor. Wenn Iran sich wehrt oder die USA wie im Plan durchgespielt, Atombomben einsetzen, kann er fürchterliche Formen annehmen.

**Und wieviel Tote dürfen es dann sein?!**

**Wir fordern die deutsche Politik auf, aus dem Kriegstaumel auszusteigen!**